

TIPPS UND TRICKS



**FÜR DIE MUSIKALISCHE JUGENDARBEIT
IM MUSIKVEREIN**

Impressum:

Ausgabe: Juni 2021

Herausgeber:
Österreichische Blasmusikjugend
Hauptplatz 10 | 9800 Spittal/Drau
Tel: +43 4762 36280
Mail: office@blasmusikjugend.at | Web: www.blasmusikjugend.at
ZVR-Zahl: 910646635

Für den Inhalt verantwortlich:
Sonja Wurm und Katrin Fraiß

Grafische Gestaltung:
Bundesgeschäftsstelle Österreichische Blasmusikjugend

Bilder: „Freepik.com“. Die Bilder wurden mit Ressourcen von Freepik.com erstellt.
„Designed by brgfx / Freepik“

Gender:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Nachwuchswerbung

Unsere Musikvereine konnten im letzten Jahr kaum in Erscheinung treten.

Um wieder hör- und sichtbar zu werden, sind nachwuchsfördernde Aktivitäten ideal. Alle Programme müssen der entsprechenden Altersgruppe angepasst werden, um den gewünschten Erfolg zu erzielen.

Zudem sind bei allen Aktivitäten die aktuellen COVID-Verordnungen zu beachten.

Für nähere Details rund um COVID-19 informiert euch im Blasmusik-Wiki:

<https://wiki.blasmusik.at/display/DOK/COVID19>



Liebe Jugendreferentin,

Lieber Jugendreferent,

der Bereich der Jugendarbeit in Musikvereinen ist ein unverzichtbarer Aspekt jeglicher Vereinsaktivitäten. Im Folgenden geben wir euch einige Ideen und Anregungen für eine aktive Jugendarbeit, um sowohl intern als auch nach außen durch eine positive Wirkung geprägt zu sein. Dabei ist zu beachten, was eurem Verein wichtig ist. Anhand eurer Wertekultur orientiert sich das gemeinschaftliche Verhalten im Vereinsleben.

In dieser Broschüre findet ihr Tipps für eure Jugendarbeit, die ihr individuell auf euren Verein angepasst, umsetzen könnt.

Viel Spaß und Erfolg bei euren nächsten Jugendprojekten!

Carja Nurm

Karin Franß



Musikinstrumentenvorstellung



Jedes Kind hat die Möglichkeit, Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Mit einer kleinen Geschichte bzw. „einem roten Faden“ (z.B. Filmmusik, ein Märchen, eine Geschichte, ...) wird die Instrumentenvorstellung lebendiger und erlebbarer.

Bei der Vorstellung können bewusst bestimmte Instrumentengruppen verstärkt vorgestellt werden. Überlegt euch gemeinsam im Verein, in welchem Register Nachwuchs gebraucht wird. Wollt ihr z.B. das Horn oder das Schlagwerk mehr forcieren, dann konzentriert euch bei der Vorstellung auf diese Instrumente.

Besonders effektiv ist es, wenn Nachwuchsmusiker in die Vorstellung miteinbezogen werden – entweder nur Einzelne oder ein gesamtes Ensemble. Kinder haben nämlich einen besonderen „Draht“ zueinander.

Von Bedeutung ist zudem, dass ihr euch vorab ein Konzept für eure Instrumentenvorstellung überlegt und es niederschreibt. Vergesst dabei nicht auf die Eltern, denn auch sie müssen überzeugt werden!



MEINE MUSIKFREUNDE

Als Unterstützung bieten wir euch das neue Heft **„Meine Musikfreunde“** für eure Instrumentenvorstellung in Volksschulen an.

Mit Musik-Max gibt es Erklärungen zu den Instrumenten und zusätzlich verschiedene unterhaltsame Aufgabenstellungen, die von den Kindern gelöst werden können.

Wo könnt ihr „Meine Musikfreunde“ erwerben?
www.blasmusikjugend.at



TIPP

Ferienspiel



Die Sommerferien eignen sich besonders gut für ein musikalisches Ferienspiel. In manchen Gemeinden wird diese Veranstaltung jedes Jahr für Vereine organisiert. Verschiedene Stationen mit musikalischen Aktivitäten können hier eingebaut werden.

Die Kinder lernen die Musiker des Vereines besser kennen und bekommen einen Einblick in den Musikverein. Es ist also eine Werbemöglichkeit!

Inhalte der Ferienangebote können sein:

- Instrumente vorstellen
- T-Shirts mit Noten/Instrumenten etc. gestalten; im Idealfall sind die T-Shirt mit einem Logo von euch bedruckt
- Rätselrallye über euren Musikverein
- gemeinsame Musik- bzw. Marschprobe



Workshops



Auch gezielte Workshops für Kinder und Jugendliche sind möglich. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt!

- Trommelworkshop
- Bodypercussion
- Musiktheater einstudieren
- Instrumente basteln



TIPP

BUNDESJUGENDREFERENT TO RENT - eine Initiative der ÖBJ

Ladet einen Bundesjugendreferenten oder einen Fachmann/eine Fachfrau zu euch ein und holt euch und eurem Jugendblasorchester neue Inputs und Impulse.

- Tipps und Tricks für die Vereinsarbeit, Probenarbeit, Musikvermittlung, ...
- Letzter fachlicher Feinschliff vor einem Jugendblasorchester-Wettbewerb
- Wünsche und Ideen für die Zukunft der ÖBJ
- Erweiterung eures Netzwerkes

Informiert euch jetzt:

www.blasmusikjugend.at/bundesjugendreferent-to-rent

**TO
RENT!**

Außermusikalische Aktivitäten



Aktivitäten sind für unsere aktiven jungen Musiker besonders wichtig!

Durch diese Maßnahmen werden das Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.

Diese können zum Beispiel sein:

- Spielenachmittag
- gemeinsame Ausflüge
- gemeinsamer Konzertbesuch
- Kinoabend
- gemeinsame sportliche Aktivitäten (Schwimmen, Wanderung, Minigolf, ...)



TIPP

SPIEL UND SPASS MIT BLASMUSIK

Bestellt euch jetzt die tollen, musikalischen Spiele der ÖBJ.

- Blasmusik-Doppel
- Schwarzer Peter Karten
- Doppeldeutsche Spielkarten

Schaut hier vorbei: www.blasmusikjugend.at/shop





Wer sind meine Nachwuchsmusiker?

Eine Aufgabe der Jugendreferenten ist es, schon vorab den Kontakt zu den potenziellen Nachwuchsmusikern, die bereits ein Instrument in der Musikschule erlernen, zu suchen. Die Musikschule ist demnach ein wichtiger Partner für die Nachwuchsarbeit.

- Kontakt zur Musikschulleitung suchen
- Klassenabende besuchen
- Leistungsabzeichen würdigen (Social Media, Vereinszeitung, persönliche feierliche Übergabe - gemeinsam mit Musikschule, ...)
- Nachwuchsmusiker in Aktivitäten des Vereines miteinbinden
- Eltern nicht vergessen – sie sind sehr wichtige Partner
- regelmäßigen Kontakt zu den Jungmusikern halten; beachtet, dass es auch erwachsene Jungmusiker gibt
- Eine Patenschaft für neue aktive Musiker schaffen: ein Vereinsmitglied ist besonderer Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Vereinsleben. Damit kann auch eine möglichst angenehme und wertschätzende Einbindung in den Verein ermöglicht werden.
- Jungmusikerbrief – Informationen über den Verein und Wissenswertes über das aktive Vereinsleben, der den neuen Jungmusikern beim Einstieg überreicht wird



Soziale Medien



Ein sehr einfacher Weg junge Menschen zu erreichen sind die sozialen Medien. Facebook ist mittlerweile eher bei den über 30-jährigen populär, Instagram bei der Jugend.

Social Media kann sowohl die bestehenden Jugendlichen noch mehr an den Verein binden, zum anderen erreicht man dort auch potenzielle Neumusiker.

Folgende Parameter sind zu beachten, um eine große Reichweite zu erzielen (Facebook, Instagram):

- Regelmäßiges Posten, abwechselnd von Stories und Beiträgen (ca. 3x pro Woche)
- Bilder mit lachenden Gesichtern erhöhen die Reichweite
- Verlinken von anderen Organisationen oder Einzelbenutzern
- Uhrzeit des Postens ist ausschlaggebend (siehe Insights – Beiträge können geplant werden.)

- Hashtags: es sollte bei jedem Post ein Hashtag mit sehr großer Reichweite dabei sein (z.B. #blasmusik #vereinsleben). Vielleicht entwerft ihr in eurem Verein einen eigenen Hashtag?
- Mischung aus Informationen, Rückblicken, Ankündigungen und unterhaltsamen Beiträgen

Eine weitere Möglichkeit ist es einen **YouTube-Kanal** zu erstellen, um dort Konzerte zu streamen, Aufnahmen zu teilen oder Werbevideos zu veröffentlichen. Vielleicht ist diese Option ideal um eine eigene Mediathek an Video- und Audiomaterial des Vereines online zu speichern.

Bei Social Media gilt aber – ausprobieren und auf die Reaktionen reagieren! Es gibt nicht DEN Leitfaden.



Potenziell Musikbegeisterte/-interessierte
Musikschüler
Neue Jungmusiker
Erfahrene Jungmusiker

Kinder und Jugendliche

Kinder erlernen Musikinstrumente.
Der Kontakt zum Verein wird hergestellt.
Jungmusiker fühlen sich im Verein gut aufgehoben und betreut.
Jungmusiker fühlen sich als vollwertiges Mitglied im Verein.

Handlungsfelder in der Jugendarbeit

Kontinuierlicher Kontakt mit den Eltern
Einbindung der Eltern in die Vereinsarbeit
(z.B. Mithilfe bei Veranstaltungen, Ausflügen)

Eltern

Öffentlichkeitsarbeit

Soziale Medien (Facebook, Instagram, YouTube)
Präsenz in Printmedien (Zeitschriften, Gemeindeblatt)

Flyer, Plakate
Förderung der positiven Wahrnehmung in den Gemeinden

Instrumentenvorstellung

Aktivitäten in der Jugendarbeit

Musikvermittlungsprojekte

www.blasmusikjugend.at/jugend/musikprojekte/musikvermittlung

Aktivitäten für und mit Eltern und Erziehungsberechtigten

Jugendblasorchester

Vereinseigenes
Jugendblasorchester

Vereinsübergreifendes
Jugendblasorchester

Musizieren im Ensemble

Musikschulorchester

Auswahlorchester

Yamaha BläserKlasse

**Musikalische und außer-
musikalische Aktivitäten**

Schulen und Kindergärten

Musikschule

Dialogpartner

Bezirks- und Landesverband

Weitere Kooperationspartner

Gemeinde

Pfarr

Vereine mit musikalisch-künstlerischem Hintergrund

Andere Vereine (Sport, FF)

Personen/Persönlichkeiten

Unternehmen

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ)

Besonderer Fokus im Blasmusikwesen gilt den jungen Blasmusikern. Im April 2004 wurde die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) vom Bund als Jugendorganisation anerkannt. Die ÖBJ ist die Unterorganisation des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) und verkörpert das Fundament der Musikkapellen.

Die Jugendorganisation stellt für 94.000 junge Blasmusiker aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten dar.

Zweck der ÖBJ ist der Zusammenschluss und die Förderung aller jungen Menschen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, welche in einem Blasorchester aktiv musizieren bzw. in Ausbildung stehen.

Die ÖBJ ist eine vom Bund anerkannte und geförderte Jugendorganisation. Die Institution, die ihren Sitz in Spittal an der Drau (Kärnten) hat, vereint alle jungen Blasmusiker bis zum 30. Lebensjahr, die einem der insgesamt 2.182 Musikvereine des ÖBV angehören, dort in Ausbildung stehen und aktiv in einem Musikverein musizieren.

Ein besonderes Anliegen der ÖBJ ist es, alle jungen Blasmusiker auf musikalisch-künstlerischer, pädagogischer und organisatorischer Ebene zu fördern. Tausende Jugendliche nehmen jährlich an diversen Projekten und Aktivitäten der ÖBJ teil, dürfen dadurch musikalisch-wertvolle Erfahrungen sammeln und stärken ihre künstlerisch-sozialen Kompetenzen.



Österreichische Blasmusikjugend

Hauptplatz 10 - 9800 Spittal/Drau

www.blasmusikjugend.at | office@blasmusikjugend.at